



Öffentliches Verfahrensverzeichnis	öffentlich	Version 2.2
---------------------------------------	------------	----------------

Öffentliches Verfahrensverzeichnis

Autor: Westdeutsche Lotterie GmbH & Co. OHG –
Betrieblicher Datenschutzbeauftragter

Version: 2.2

Datum: 05.04.2017

Kennzeichnung: öffentlich

Westdeutsche Lotterie GmbH & Co. OHG

Weseler Straße 108-112

48151 Münster

Tel: 0251 / 70060

Email: datenschutz@westlotto.com

Web: <http://www.westdeutsche-lotterie.de>

<http://www.westlotto.de>

Verantwortlich für den Inhalt/ Eigner WestLotto-bDSB	Seite Seite 1 von 7	Datum 05.04.2017
--	----------------------------	---------------------



Öffentliches Verfahrensverzeichnis	öffentlich	Version 2.2
---------------------------------------	------------	-----------------------

Änderungshistorie

Datum	Version	Änderung
01.09.2010	1.0	Neuerstellung des öffentlichen Verfahrensverzeichnisses: bDSB
03.09.2013	2.0	Änderung Geschäftsführung: bDSB
07.10.2014	2.1	Aktualisierung – Online-ID-Check: bDSB
05.04.2017	2.2	Aktualisierung – Kap. 2



Öffentliches Verfahrensverzeichnis	öffentlich	Version 2.2
---------------------------------------	------------	----------------

Inhalt

1	Name und Anschrift der verantwortlichen Stelle	4
2	Geschäftsleitung	4
3	Leiter der Datenverarbeitung der verantwortlichen Stelle	4
4	Zweckbestimmung der Datenerhebung, -verarbeitung oder -nutzung	4
5	Beschreibung der betroffenen Personengruppen und Datenkategorien	5
6	Empfänger oder Kategorien von Empfängern der Daten	5
7	Datenübermittlung in Drittländer	6
8	Regelfristen für die Löschung der Daten	6



Öffentliches Verfahrensverzeichnis	öffentlich	Version 2.2
---------------------------------------	------------	----------------

1 Name und Anschrift der verantwortlichen Stelle

Westdeutsche Lotterie GmbH & Co. OHG

Weseler Straße 108 – 112

48151 Münster

2 Geschäftsleitung

vertreten durch die Nordwestlotto in Nordrhein-Westfalen GmbH, diese vertreten durch die Geschäftsführer Herrn Andreas Kötter (Sprecher) und Frau Christiane Jansen

3 Leiter der Datenverarbeitung der verantwortlichen Stelle

Dr. Bernd Dechant, Abteilungsleiter IT-Entwicklung, Münster

Dr. Frank Wallow, Abteilungsleiter IT-Produktion, Münster

4 Zweckbestimmung der Datenerhebung, -verarbeitung oder -nutzung

1. Durchführung von Wetten und Lotterien, Abwicklung von Spielaufträgen: Spielauftragsannahme, Ermittlung von Gewinnen, Gewinnüberweisung unter Berücksichtigung gesetzlicher Vorgaben bei der Teilnahme an Wetten (insbesondere Spielsuchtbekämpfung und Jugendschutz). Wetten und Lotterien werden über die WestLotto-Außenorganisation (Annahmestellen) und über das Internet (westlotto.de) angeboten

2. Verwaltung der Kunden respektive der Kundendaten (WestLotto-Card-Kunden, Abokunden, Internet-Kunden) und kundenbezogener Spiel-Wettaufträge und Gewinne

3 Betreuung und Versorgung der Außenorganisation, Provisionsberechnungen, Zahlungsfluss der Spieleinsätze und Provisionen, Ordnungsprüfungen der Außenorganisation, Vertrieb

4. Personalverwaltung: Führen und Verwalten von Mitarbeiterdaten zur Erfüllung des Arbeitsvertrages

5. Verwaltung der Lieferanten und Dienstleisterdaten, Erfüllung von Dienstleistungs- und Lieferverträgen

Die Datenerhebung, -verarbeitung und -nutzung erfolgt zur Ausübung der oben genannten Zwecke.

Verantwortlich für den Inhalt/ Eigner WestLotto-bDSB	Seite Seite 4 von 7	Datum 14.05.2014
--	------------------------	---------------------



Öffentliches Verfahrensverzeichnis	öffentlich	Version 2.2
---------------------------------------	------------	----------------

5 Beschreibung der betroffenen Personengruppen und Datenkategorien

Es werden zu folgenden Gruppen zur Erfüllung der unter 4. genannten Zwecke im Wesentlichen die nachfolgend aufgeführten personenbezogenen Daten bzw. Datenkategorien erhoben, verarbeitet und genutzt:

Kunden: Adressdaten, Geburtsdaten, Spielauftragsdaten, Bankverbindungen, ggf. Gewinndaten, Sperrdaten, ggf. Informationen zum Lastschriftverfahren, bei „Internetkunden“: Spielhistorie und Änderungshistorie des Kundenkontos sowie weitere Accountdaten, wie Login-Name, Login-Zeiten, Sicherheitsabfragen

Gewinner von Preisrätseln: Lösung, Adressdaten

Bewerber: Im Wesentlichen Bewerbungsdaten, Angaben zum beruflichen Werdegang, zur Ausbildung und Qualifikationen, polizeiliches Führungszeugnis

Mitarbeiter, Auszubildende, Praktikanten, Ruheständler, frühere Mitarbeiter und Unterhaltsberechtigte: Vertrags-, Stamm- und Abrechnungsdaten (Angaben zu Privat- und Geschäftsadresse, Tätigkeitsbereich, Gehaltszahlungen, Name und Alter von Angehörigen soweit für Sozialleistungen relevant, Lohnsteuerdaten, Bankverbindungsdaten, dem Mitarbeiter anvertrauten Vermögensgegenstände); Daten zur Personalverwaltung und -steuerung; Arbeitszeiterfassungsdaten sowie Zugangskontrolldaten; Terminverwaltungsdaten; Daten zur Kommunikation sowie zur Abwicklung und Kontrolle von Transaktionen sowie der technischen Systeme; Notfallkontaktdaten zu ausgewählten Personen, die im Notfall kontaktiert werden sollen, Videoaufzeichnungen

Handelsvertreter/Vermittler/Makler/Agenturen: Adress-, Geschäfts- und Vertragsdaten; Kontaktinformationen

Lieferanten/Dienstleister Adressdaten; Kontaktkoordinaten; Bankverbindungen, Vertragsdaten; Terminverwaltungsdaten; Abrechnungs- und Leistungsdaten; Kontaktpersonen zu vorgenannten Gruppen.

Sonstige Personengruppen: Videoaufzeichnungen (ausschließlich von der WestLotto-Liegenschaft)

6 Empfänger oder Kategorien von Empfängern der Daten

Öffentliche Stellen, die Daten aufgrund gesetzlicher Vorschriften erhalten (z.B. Sozialversicherungsträger, Finanzbehörden, Aufsichtsbehörden).

Interne Stellen, die an der Ausführung der jeweiligen Geschäftsprozesse beteiligt sind (im Wesentlichen: Personalverwaltung, Buchhaltung, Rechnungswesen, Spielbetrieb, Einkauf, Interne Revision, Vertrieb, Telekommunikation und EDV).

Verantwortlich für den Inhalt/ Eigner WestLotto-bDSB	Seite Seite 5 von 7	Datum 05.04.2017
--	----------------------------	---------------------



Öffentliches Verfahrensverzeichnis	öffentlich	Version 2.2
---------------------------------------	------------	----------------

Externe Auftragnehmer (Dienstleistungsunternehmen) entsprechend § 11 BDSG, z.B. Firma Fa. Swiss Post Solutions GmbH Prien für die Fertigung der WestLotto-Kundenkarten.

Sogenannten „Internet-Spielteilnehmern“ (Kunden, die per Internet www.westlotto.de an den Wetten/Lotterien teilnehmen) wird die Möglichkeit angeboten, sich per Online ID-Check zu identifizieren. Dabei werden zum Zwecke der Identitätsprüfung die vom Spielteilnehmer angegebenen Daten an die SCHUFA (SCHUFA Holding AG, Kormoranweg 5, 65201 Wiesbaden) übermittelt und die SCHUFA übermittelt daraufhin den Grad der Übereinstimmung der bei ihr gespeicherten Personalien mit den vom Spielteilnehmer angegebenen Personalien in Prozentwerten sowie ggf. einen Hinweis auf eine zurückliegend bei der SCHUFA oder einem anderen Geschäftspartner durchgeführte ausweisgestützte Legitimationsprüfung an die Westdeutsche Lotterie GmbH & Co. OHG zurück. Die Westdeutsche Lotterie GmbH & Co. OHG kann somit anhand der übermittelten Übereinstimmungsdaten erkennen, ob eine Person unter der angegebenen Anschrift im Datenbestand der SCHUFA gespeichert ist. Ein weiterer Datenaustausch oder eine Übermittlung abweichender Anschriften sowie eine Speicherung der Daten im SCHUFA-Datenbestand findet nicht statt. Es wird aus Nachweisgründen allein die Tatsache der Überprüfung der Adresse bei der SCHUFA gespeichert.

Internet-Spielteilnehmern wird das SEPA-Lastschriftverfahren angeboten. Dieses wird durch die Firma B+S Card Service GmbH, Lyoner Straße 9, 60528 Frankfurt/Main, abgewickelt. Mit der Durchführung des Inkassos ist die HIT Hanseatische Inkasso-Treuhand GmbH, Eiffestraße 76, 20537 Hamburg, beauftragt. Die Dienstleistung erfolgt im Rahmen einer Funktionsübertragung, d.h. nach Einwilligung durch den Kunden in die damit verbundenen Datenübermittlungen (d.h. es handelt sich diesbezüglich nicht um eine Beauftragung gem. BDSG, §11).

Weitere externe Stellen wie z.B. Kreditinstitute (z.B. für Gehaltszahlungen, Gewinnüberweisungen).

7 Datenübermittlung in Drittländer

Datenübermittlungen in Drittstaaten ergeben sich nur im Rahmen der Vertragserfüllung (z. B. im Falle von Auslandsüberweisungen).

Im Übrigen erfolgt keine Übermittlung in Drittstaaten; eine solche ist auch nicht geplant.

8 Regelfristen für die Löschung der Daten

Der Gesetzgeber hat vielfältige Aufbewahrungspflichten und -fristen erlassen. Nach Ablauf dieser Fristen werden die entsprechenden Daten routinemäßig gelöscht, wenn sie nicht mehr zur Vertragserfüllung erforderlich sind. So werden die handelsrechtlichen oder finanzwirksamen Daten eines abgeschlossenen Geschäftsjahrs den rechtlichen Vorschriften

Verantwortlich für den Inhalt/ Eigner WestLotto-bDSB	Seite Seite 6 von 7	Datum 05.04.2017
--	----------------------------	---------------------



WestLotto Verfahrensverzeichnis

Öffentliches Verfahrensverzeichnis	öffentlich	Version 2.2
---------------------------------------	------------	-----------------------

entsprechend nach weiteren zehn Jahren gelöscht, soweit keine längeren Aufbewahrungsfristen vorgeschrieben oder aus berechtigten Gründen erforderlich sind. Kürzere Lösungsfristen werden auf besonderen Gebieten genutzt (z.B. im Personalverwaltungsbe-
reich wie z.B. abgelehnten Bewerbungen oder Abmahnungen). Sofern Daten hiervon nicht berührt sind, werden sie gelöscht, wenn die unter 4. genannten Zwecke wegfallen.

Westdeutsche Lotterie GmbH & Co. OHG
Betrieblicher Datenschutzbeauftragter

Münster, 05.04.2017

Verantwortlich für den Inhalt/ Eigner WestLotto-bDSB	Seite Seite 7 von 7	Datum 05.04.2017
--	-------------------------------	----------------------------